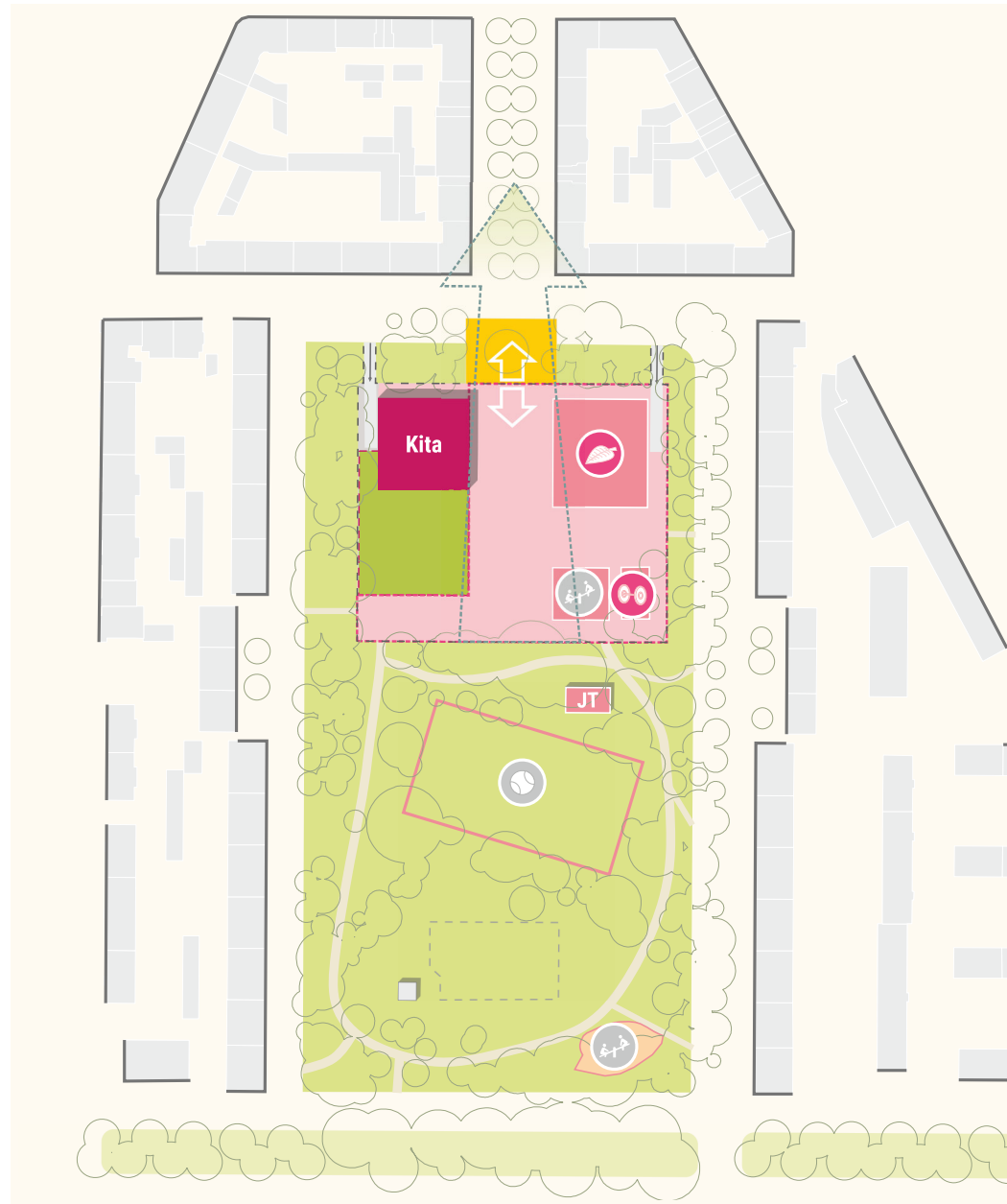


# MINIMALVARIANTE



Legende:

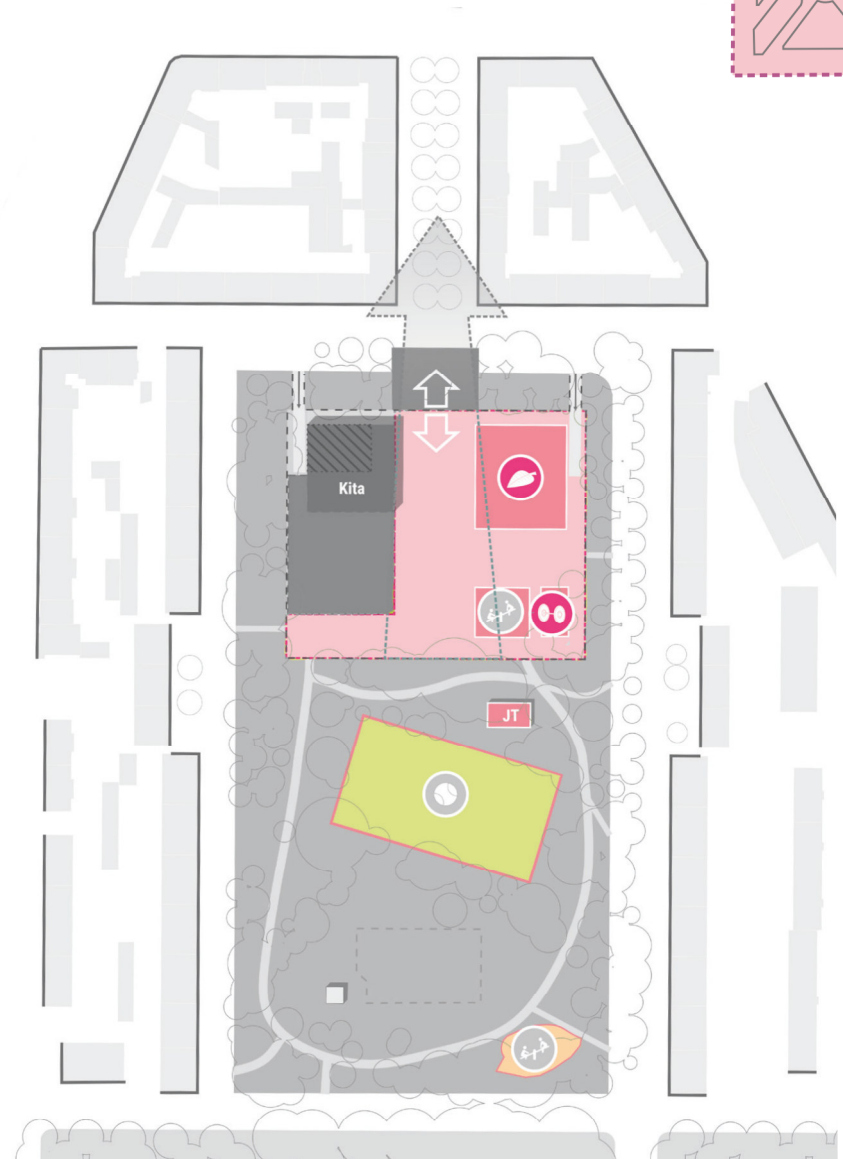
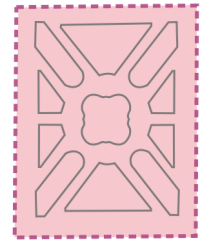
-  Gemeinschaftsgarten
-  Calisthenicsanlage
-  Spielplatz
-  Außenbereich Jugendtreff
-  Stadtklimatische Ventilationsbahn
-  Aneignungsfläche Bunkerdecke
-  Kita Außenfläche
-  Wegeachsen und Eingangssituationen

# MINIMALVARIANTE

## Bestandsnutzung und Aneignungsfläche

- Bestandsnutzungen bleiben auf der Bunkerfläche erhalten und werden nur geringfügig verlagert
- Erhalt eines weiträumigen Teils der Aneignungsfläche
- Die Größe der erhaltenen Aneignungsfläche übersteigt die Größe des Paradeplatzes in den Quadraten

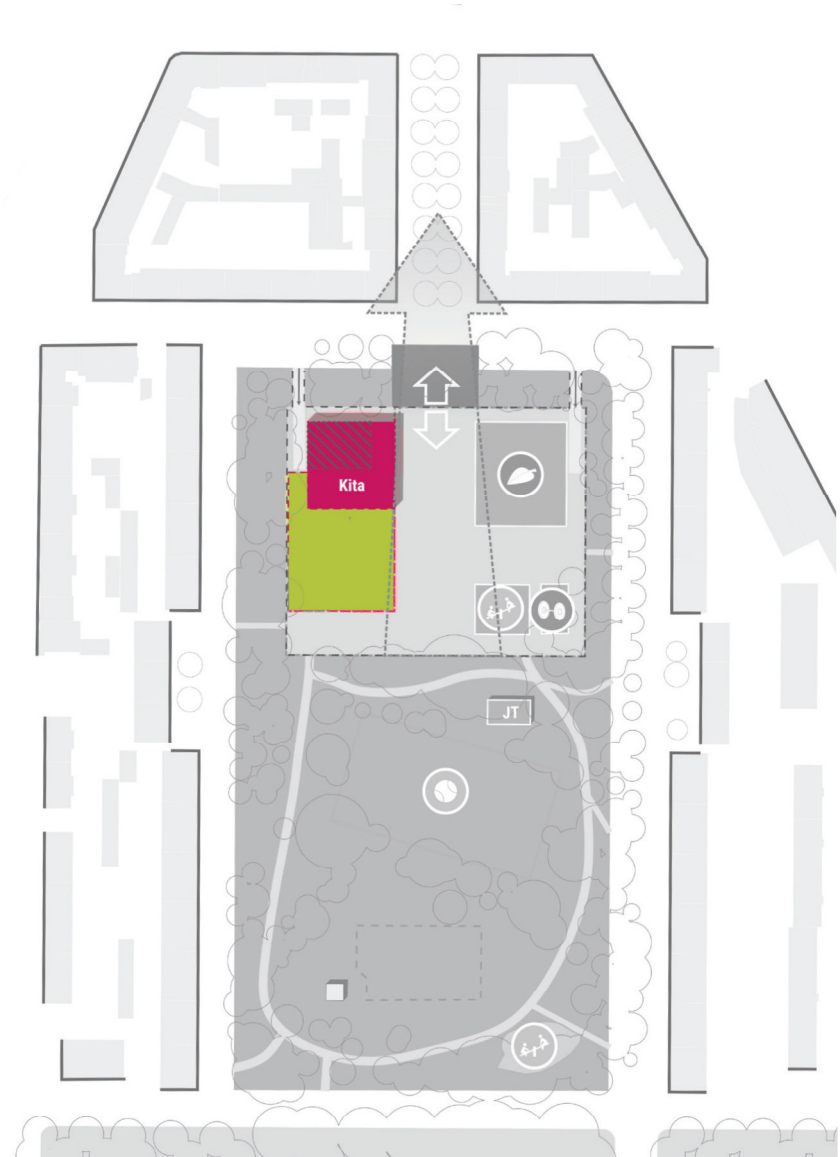
Paradeplatz



# MINIMALVARIANTE

## Bauliche Entwicklung

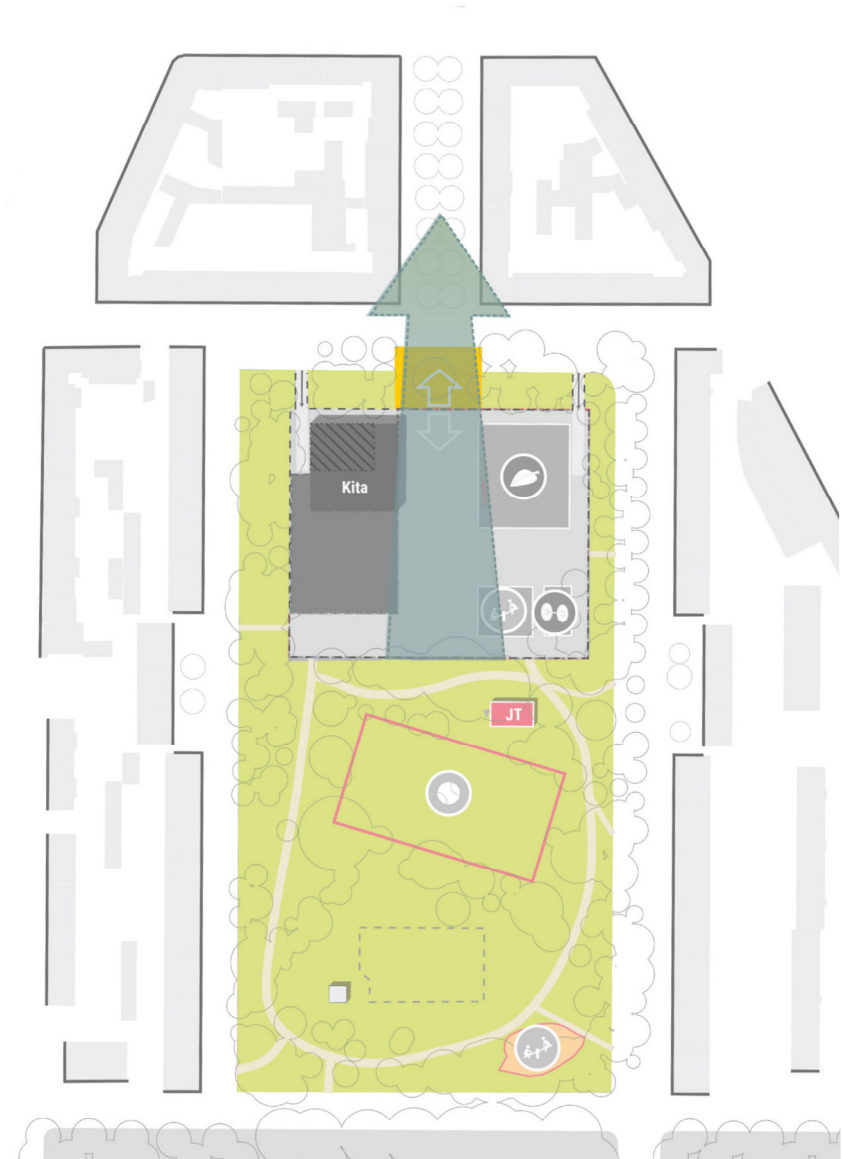
- Schaffung einer Kita im Nordwesten der Bunkerfläche
- Bauliche Entwicklung begrenzt sich auf versiegelte Bunkerfläche
- Für die oberirdische Bebauung muss die Bunkerdecke abgedichtet werden
- Schaffung von Wohnraum oberhalb der Kita wurde geprüft
- Eine Umnutzung des Bunkerbauwerks für eine geringe Anzahl an Stellplätzen ist nicht verhältnismäßig. Daher ist die Schaffung einer geringen Anzahl an Wohneinheiten nicht realistisch
- Stellplätze für die Kita (4 - 6) müssen oberirdisch untergebracht werden
- Umgang mit dem Bunkerbauwerk, insbesondere mit dem unterirdischen Bereich, bleibt ungeklärt



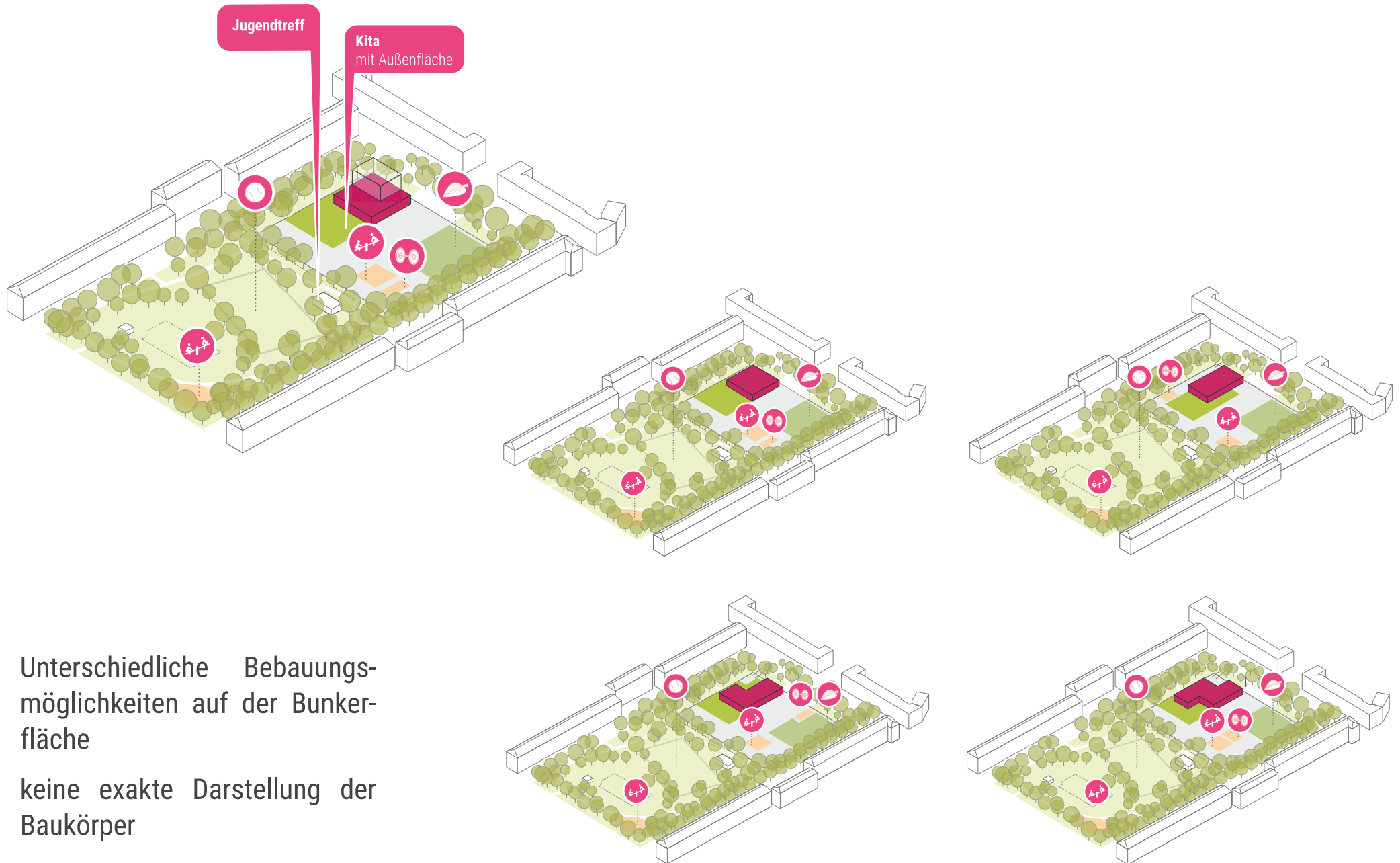
# MINIMALVARIANTE

## Stadtklima und Freiraum

- Erhalt einer stadtklimatischen Ventilationsbahn auf der Bunkerfläche
- Durch die Lage des Neubaus und der Außenfläche auf der Bunkerfläche werden weniger Bestandsbäume beeinträchtigt
- Erhöhung des Grünanteils auf dem Bunker
- Neue Eingangssituation im Norden
- Kein Eingriff, damit aber auch keine Aufwertung der südlichen Grünfläche



# MINIMALVARIANTE



- Unterschiedliche Bebauungsmöglichkeiten auf der Bunkerfläche
- keine exakte Darstellung der Baukörper

# MINIMALVARIANTE

## Zusammenfassung

- Minimaler Eingriff in die Bestandssituation
- Erhalt einer Platz- und Aneignungsfläche sowie der Bestandsnutzungen auf dem Pfalzplatzbunker
- Schaffung von Kinderbetreuungsplätzen
- Begrenzung der hochbaulichen Maßnahmen auf die bereits versiegelte Bunkerfläche
- Sicherung der Ventilationsfunktion des Pfalzplatzes
- Abdichtung der Bunkerdecke notwendig
- Umgang mit dem Bunkerbauwerk bleibt weiterhin offen
- Entwicklung beschränkt sich auf die nördliche Bunkerfläche. Kein Eingriff, damit aber auch keine Aufwertung der südlichen Grünfläche

